**2. Plattdüütscher un Saterfresker Schooltheaterdag**

**an de 10. Juni 2016**

**in dat Forum vun‘t**

**Graf-Anton-Günther-Gymnasium**

**Schleusenstraße 4, 26135 Oldenburg**

Am Freitag, den 10.06.2016 war es dann endlich soweit: die Spielgruppen der Schulen aus dem Raum Nordoldenburg, Südoldenburg und dem Saterland trafen sich im Graf-Anton-Günther-Gymnasium, um ihre Theaterstücke auf Plattdeutsch bzw. Saterfriesisch vorzuspielen.

Das Organisationsteam, bestehend aus den Beratern für die Region und ihre Sprachen an der Niedersächsischen Landesschulbehörde **(Maike Sönksen, Andrea Cordes und Ingeborg Remmers)** sowie der am GAG tätigen Lehrerin **Annemarie Gloe (zuständig für Plattdeutsch)** und dem Schüler **Julian Härtel (Medienassistent)**, hatten das Forum für die Veranstaltung vorbereitet.

Der **Schulleiter, Herr Schoedel**, begann die Reihe der Grußworte auf amüsante Weise, um auf den Wert der Regionalsprachen hinzuweisen: er sprach bayerisch. Er lebe ja nicht mehr in Bayern, aber er fühle sich in der bayerischen Sprache immer noch besonders zu Hause. Die **Bürgermeisterin, Frau Eilers-Dörfler** erzählte, dass sie in ihrer Kindheit nur Plattdeutsch gesprochen habe. In der Schule konnte sie Hochdeutsch nicht verstehen und hielt es für Englisch. Der **Koordinator für Projektschulen** (Schulen, die sich für Plattdeutsch engagieren und dafür ein bestimmtes Stundenkontingent erhalten) **an der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Hans-Hinrich Kahrs**, hob hervor, dass das Theaterspielen den Spracherwerb erleichtere. Der **Intendant des Oldenburgischen Staatstheater, Herr Firmbach,** ließ es sich als eingeborener Hesse nicht nehmen, seine Grußworte auf Plattdeutsch an die Anwesenden zu richten.

Und dann waren die Schülerinnen und Schüler der plattdeutschen Theatergruppen an der Reihe. Mit viel Spaß und Elan spielten sie Ihre Stücke und sahen sich die Stücke der Anderen sehr aufmerksam an. Im Nu verging der Vormittag: man war sich einig, am 3. Plattdüütschen und Saterfresken Schooltheaterdag wieder mit dabei zu sein.

Hanne Klöver von NDR1 Niedersachsen war bei einer Probe der GOBS dabei. Der Beitrag wurde am 3.6.2016 gesendet und kann über die Mediathek noch angehört werden ([www.ndr.de/ndr/niedersachsen/epg/Theater- und-die-Grillsaison.sendung](http://www.ndr.de/ndr/niedersachsen/epg/Theater-%20und-die-Grillsaison.sendung)).